Die Kunst und der Weg zur lebendigen Wahrheit

Anmedlung und Programm [1] *(Download als PDF; 200kB)*

Die Kunst der Eurythmie – Die Kunst der Meditation –
Die Initiationserkenntnissedes Künstlers Hieronymus Bosch

Gudrun Genkinger – Sebastian Niklaus – Catharina Barker

27. Februar 2015, 18.30 Uhr (inkl. Abendessen) – **1. März 2015, 13.00 Uhr** (inkl. Mittagessen)

Wir laden Sie herzlich ein an diesem neuen Standort der FHaB bei Nienburg in Mitteldeutschland – in dem erholsamen Land zwischen Paderborn und Bremen – an unserem Wochenend- Seminar teilzunehmen. Es ist ein Neuanfang der FHaB, auch in dieser Region eine Auswahl
unserer vielfältigen Seminarthemen anzubieten.

Anmeldung und Information:
Lebensgarten Steyerberg, Ginsterweg 3, D-31595 Steyerberg, Tel 05764-2370, Fax -2578
anmelden@lebensgarten.de – www.lebensgarten.de [2]

Seminargebühr: € 50 (Die Mahlzeiten sind nicht im Seminargebühr einbegriffen)

Übernachtung mit Verpflegung im „Lebensgarten“
(inkl. Bettwäsche und 2 Handtücher) pro Person:

- im Einzelzimmer € 63 / Tag
- im Einzelzimmer mit Bad € 71 / Tag
- im Doppelzimmer € 53 / Tag
- im Doppelzimmer mit Bad € 59 / Tag
- im Matratzenlager € 43 / Tag (ohne Bettwäsche und Handtücher)

Es ist grundsätzlich keine Teilnutzung möglich, d.h. es fallen auch Kosten an, wenn jemand außerhalb übernachtet oder fastet. In diesem Fall wird zusätzlich eine Tagespauschale in Höhe von € 10 pro Tag (mal 2 = € 20) berechnet.

- Anmeldungen zur Mahlzeiten sind erwünscht, jedoch nur im Tagespaket!
- Nur Übernachten ist möglich, es fallen in dem Fall €20 Unkosten an.
- Eine Teilnahme am Seminar ohne Übernachtung und Verpflegung in „Lebensgarten“ ist selbstverständlich auch möglich. Es fallen damit aber € 20 Unkosten an.

THEMEN

Die Kunst der Eurythmie

Das Wesen der Eurythmie vermag mit unserem Wesen in Kontakt zu treten. Erproben wollen wir es im praktischen, künstlerischen Tun. Hierbei begegnen wir der Wahrheit unseres Wesens, sowie dem Guten und Schönen. Geschmeidigkeit im Physischen, Seelischen und Geistigen wird die Folge sein, und Lebensfreude daraus erwachsen.
(Empfehlung: lockere Kleidung, Gymnastikschuhe
o. Strümpfe mit Noppen)

Die Kunst der Meditation

Der Anfang des christlich-rosenkreuzerischen Schulungswegs hat als Ziel die Manas-Bildung, oder die Entwicklung des Geistselbst. Danach kommt die Vertiefung durch den Schritt zur Buddhi-Entwicklung. Entscheidend hierbei sind die Übungen zur Selbsterkenntnis und dessen 2. Teil, der Passionsweg, das heißt, die schicksalsmäßige Erfassung dieser Übungen.

Die Initiationserkenntnisse des Künstlers Hieronymus Bosch

Hieronymus Boschs Malereien bezeugen seine profunden Kenntnisse über das esoterische Christentum und das Wirken von Christian Rosenkreutz. Sie zeigen Tatsachen und Episoden aus dem Werdegang der Menschheit auf dem Weg zur Freiheit, der lange Weg von dem Fall des Lebensstromes des Menschen und seine Auferstehung. In diesem Seminar werden uns vor allem die Schulungsaspekte der Bilder beschäftigen (Vortrag mit Lichtbildern).

PROGRAMM

Freitag, 27.02.2015

- 19.30-20.00 Einführung in das Seminar
- 20.00-21.00 Eurythmie

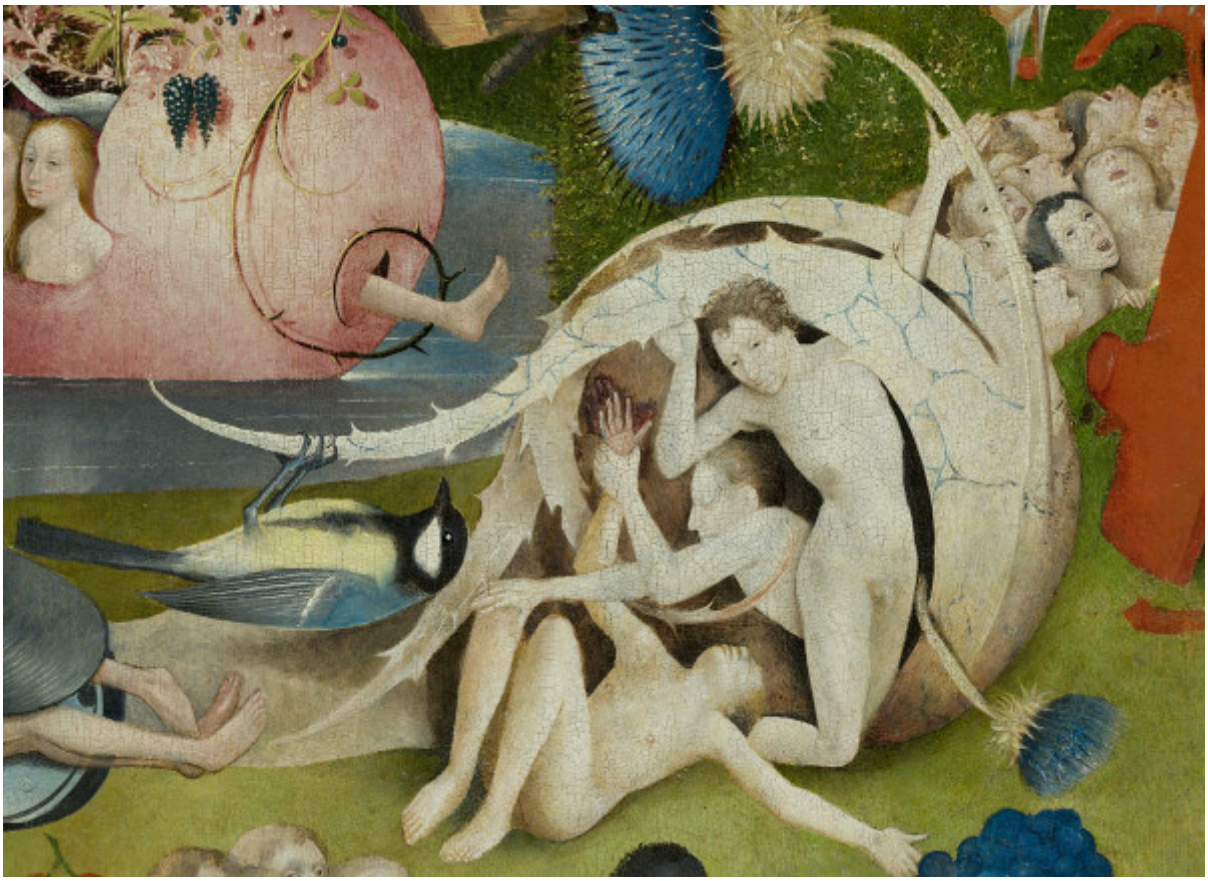
Samstag, 28.02.2015

- 9.00-09.30 Eurythmie
- 9.40-12.00 Der christlich-rosenkreuzerische Schulungsweg (mit Kaffeepause)
- 14.30-15.00 Eurythmie
- 15.10-18.00 Schulungsaspekte in den Bildern von Hieronymus Bosch (mit Kaffeepause)
- 19.30-21.00 Gespräch

Sonntag, 01.03.2015

- 9.00-12.00 Eurythmie, Schulungsweg, Bosch

Anmedlung und Programm [1] *(Download als PDF; 200kB)*



Referenten:

Catharina Barker, geboren in Rotterdam NL, studierte Sanskrit in Groningen und Utrecht, an-schließend Eurythmie in Den Haag und Dornach. Nach 14 Jahren Berufstätigkeit an der Bühne und im Unterricht übersiedelte sie an den Bodensee. Seit 1999 ist sie im Achamoth Verlag tätig, veröffentlichte auch selbst u.a. ihre Aufschlüsselungen der Malereien von Hieronymus Bosch, die dessen tiefe Kenntnisse über das esoterische Christentum und das Wirken von Christian Ro-senkreutz bezeugen. Sie führt seit 2013, nach dem Tod des Gründers Willi Seiß, den Achamoth Verlag mit der Freien Hermetisch?christlichen Studienstätte am Bodensee (FHaB).

Dr. phil. Sebastian Niklaus studierte Philosophie, Religionswissen-schaft, Psychologie und Betriebswirtschaft in München, Wien und Hagen. Zentrale Themen wa-ren Erkenntnistheorie, Gehirnforschung und der tibetische Buddhismus. Die Liebe zur Meditati-on war für ihn ab dem 19. Lebensjahr eine Sehnsucht nach innerer Hygiene. Durch die Begeg-nung mit mehreren spirituellen Lehrern und das begleitende Studium des christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweges gemäß Rudolf Steiner und Valentin Tomberg wurde dieser Impuls weiter vertieft. Momentan ist er in der Schweiz als leitender Angestellter in einem inter-nationalen Unternehmen tätig.

Gudrun Genkinger, in Erfurt geboren, später wohnhaft in Mannheim. Lehramtsstudium (HHT) danach Schuldienst. Freischaffende Künstlerin (einige Ausstellungen). Ab 1969 Eurythmiestudi-um am Eurythmeum in Stuttgart und 2 Jahre Bühne. Heileurythmiestudium in Stuttgart. Tätig an der Filderklinik, eigene Praxis und vielerlei Kurse. Unterricht an Lehrerseminars, Hochschulkolleg und Mitglied der „Freie Bühnengruppe Stuttgart“. 1982 Gründung der Eurythmie-Ausbildung Freiburg e.V. und 1987 der Eurythmie-Bühne Freiburg e.V., und deren künstlerische Leitung. Aufführungen im In- und Ausland. Vorträge zum Thema: Eurythmie und vielerlei Kurse.

Quell-URL: https://www.fhab.de/seminar_20150227

Links:
[1] https://www.fhab.de/files/FHaB-Seminar-Steyerberg.pdf

[2] http://www.lebensgarten.de